

Kulturerbe für die Öffentlichkeit

Zum Artikel „Polizeiakademie in
Friedrichsburg“ vom 14. März nimmt
Doris Rupprecht Stellung:

„Als ich den Artikel las, worin MdB
Georg Girisch vor hat, den Sitz der eu-
ropäischen Polizeiakademie (EPA) in
der Friedrichsburg durchzusetzen,
dachte ich mir, dass dies nicht passie-
ren darf. Die Burg muss für die Allge-
meinheit, Öffentlichkeit, Kunst und
Kultur unbedingt zugänglich bleiben.“

Die Friedrichsburg bietet im Inneren
ein historisches Ambiente und somit
nicht die passenden Räumlichkeiten
für einen Bürokomplex. Es würde Un-
mengen von Geld verschlingen, bis die
neuen Räume für die EPA hergestellt
werden. Ich bin nicht dagegen, dass
sich die EPA in unserem grenznahen

Raum ansiedelt, aber es gibt bestimmt
andere Gebäude für dieses Vorhaben.

Das Vohenstraußer Wahrzeichen ist
durch die bisherige Restaurierung
schon jetzt attraktiv für die Öffent-
lichkeit und kann es noch viel mehr
werden. Meiner Ansicht nach sollte
sich bemüht werden, einen Anzie-
hungspunkt für die Allgemeinheit zu
schaffen.

Die Friedrichsburg würde sonst für
immer in einen ‚Dornröschenschlaf‘
fallen und nicht, wie laut Artikel, aus
dem ‚Dornröschenschlaf‘ erwachen.
Das Kulturerbe unserer Ahnen muss
der Öffentlichkeit erhalten bleiben.“

Doris Rupprecht
92693 Eslarn

Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Re-
daktion wiedergeben. Die Redaktion behält
sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen.

18.3.03 NT